



Schadenanzeige Bauleistungsversicherung

Versicherungsnehmer

Schadenanzeige von Agentur aufgenommen nein ja, von _____

Schadenanzeige von Agentur weitergeleitet nein ja, von _____

Versicherungsnummer: _____ Schadennummer (sofern vorhanden) _____

Vorname, Name: _____

Straße/Nr: _____ / _____

PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Allgemeine Schadendaten

Schadenzeitpunkt (Datum/Uhrzeit) _____ / _____ Schadenmeldung (Datum) _____ mündlich schriftlich Vermittler

Straße/Nr: _____ / _____

PLZ: _____ Ort: _____

Aufnahmedatum/Dienststelle _____ / _____

Angaben zu Schadenhergang und -ausmaß

Kurze, möglichst **eindeutige Schilderung** zum Schadenhergang und allen wichtigen Umständen:

Gesondertes Blatt nein ja

Skizze nein ja



Allgemeine Fragen

Wie hoch wird der Schaden geschätzt in EUR? _____ EUR

Ist der Schaden auf das Verschulden eines Dritten zurückzuführen? nein ja

Name: _____

Straße/Nr: _____ / _____

PLZ/Ort: _____ / _____

Besteht eine Regressmöglichkeit? nein ja

Welche Möglichkeiten wurden zur Schadenminderung getroffen?

Begründung: _____

War die vom Schaden betroffene Bauleistung bereits fertiggestellt? nein ja wann? _____

Galt die betroffene Bauleistung als abgenommen gem. § 12 VOB/ B? nein ja seit wann? _____

War das versicherte Bauvorhaben bezugsfertig? nein ja seit wann? _____

War das versicherte Bauvorhaben in Benutzung genommen ? nein ja seit wann? _____

War das versicherte Bauvorhaben abgenommen gem. § 12 VOB/B? nein ja seit wann? _____

War das versicherte Bauvorhaben abgenommen durch die Baubehörde? nein ja seit wann? _____

Sind Sie Unternehmer im Sinne des UStG? nein ja

Gehören die betroffenen Sachen zum Betriebsvermögen? nein ja

Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt? nein ja

Fragen zu Bauwesenschäden an Gebäudeneubauten

Von wem und wann wurden die betroffenen Bauleistungen erstmalig ausgeführt?

Name Vorname PLZ Wohnort

Straße Haus-Nr. Zeitraum von bis

Wer hat die verantwortliche Bauleitung?

Name Vorname PLZ Wohnort

Straße Haus-Nr.



Bei Schäden durch Witterungseinflüsse: Welche Maßnahmen sind unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und der Jahreszeit zur allgemeinen Schadenverhütung getroffen worden?

Wen trifft ein Verschulden an dem Schaden? (Bei Diebstahlschaden ggf. Namen und Anschrift des Täters)

_____	_____	_____	_____
Name	Vorname	PLZ	Wohnort
_____		_____	
Straße		Haus-Nr.	

Polizeilich aufgenommen

nein ja, durch Meldung bei der Polizeidienststelle: _____

_____ Anzeige / Verwarnung nein ja, gegen: _____

Tagebuch-Nr. _____

Staatsanwaltschaft / Aktenzeichen: _____

Bei Schäden durch Diebstahl

Waren die entwendeten Teile fest nein ja seit: _____

eingebaut?

Fragen zu Bauwesenschäden Unternehmerleistungen

Ist der Schaden die Folge von höherer Gewalt oder anderer unabwendbarer Umstände, die nach § 7 VOB/B nicht der Auftragnehmer, sondern der Bauherr zu vertreten hat? nein ja

Begründung: _____

Witterungsschäden

Bei Schäden durch Witterungseinflüsse: Welche Maßnahmen sind unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und der Jahreszeit zur allgemeinen Schadenverhütung getroffen worden?



Sonstige Angaben:

Konto für die Schadenzahlung

IBAN: _____ Kontoinhaber: _____
BIC: _____ Geldinstitut: _____

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen Ihre Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen eine dieser Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens - ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust - kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Versicherungsnehmers _____